



Qualitätssicherung für Hospiz- und Palliativeinrichtungen

Einladung: Wir laden Sie zur Teilnahme an HOPE ein! Die „HOPE Hospiz- und Palliativeinrichtungen – Standarddokumentation“ wird auch 2007 von Palliativstationen und Hospizen, onkologischen Abteilungen sowie von palliativärztlichen und -pflegerischen ambulanten Diensten durchgeführt.

Qualitätssicherung: Grundlage der Qualitätssicherung ist die Dokumentation von Symptomen und Problemen, deren Behandlung und den Ergebnissen der Behandlung.

HOPE: Die Dokumentation erfolgt in einem Basisbogen, das als neuer Standard entwickelt wurde und erfahrungsgemäß die wichtigsten Dinge erfasst. Der Basisbogen wird vom Arzt, Pflegepersonal, Physiotherapeut oder/und Sozialarbeiter aus der Sicht des Betreuerteams ausgefüllt. Zusätzlich gibt es Module - z. B. einen Fragebogen zur Selbsterfassung für Patienten oder zu aktuellen Forschungsthemen. 2007 werden z. B. neue Module zu diagnostischen Maßnahmen, tumorspezifischer Therapie und zur palliativen Betreuung am Lebensende nach dem Liverpool Care Pathway angeboten.

Finanzierung: HOPE wird von BAG Hospiz, DGP, Deutsche Krebsgesellschaft und der Mundipharma GmbH, Limburg, maßgeblich unterstützt.



Standarddokumentation HOPE 2007

Dokumentation 2007: Die nächste Phase der Dokumentation startet am 15. März und endet am 15. Juni 2007. Die in den Dokumentationsunterlagen erhobenen Daten werden entweder direkt online von jeder Einrichtung eingegeben oder auf Papier zur Auswertung eingesandt.

Auswertung: Jedes Zentrum hat direkten Zugang zu den eigenen Daten. Sie werden in einem Gesamtbericht in den Gruppen gleichartiger Einrichtungen ausgewertet. Jede Einrichtung erhält zusätzlich als Dokument der Qualitätssicherung eine Auswertung, aus der die eigenen Daten im Vergleich zu der eigenen Gruppe und den anderen Gruppen ersichtlich sind (Benchmarking).

Ergebnisse: Am Ende des Jahres werden die Ergebnisse allen Teilnehmern präsentiert, sowie Gesamt- und Einzelberichte zur Verfügung gestellt. Jede Einrichtung kann die eigenen Daten erhalten. Darüber hinaus können weitere Daten nach Absprache mit der Koordinationsgruppe an Interessente für Auswertungen zur Verfügung gestellt werden.

Zertifizierung: Seit 2006 bietet HOPE eine Zertifizierung der Qualitätssicherung an. Beteiligte Einrichtungen müssen Zielgrößen definieren und bei Nichterreichen dieser Ziele nach der Dokumentationsphase die Abweichungen begründen.

Die Koordinationsgruppe
der Standarddokumentation



Anmeldung

Informationen zu HOPE:
www.dgpalliativmedizin.de,
www.palliativmedizin.ukaachen.de
www.hope-clara.de

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme bei HOPE haben:
Schicken Sie bitte ein Fax [033203 / 80857](tel:03320380857)
oder Email an Gabriele.Lindena@clara-klifo.de

mit  ausgefüllten Angaben

- Ich möchte meine Einrichtung bei HOPE 2007 anmelden
- Ich möchte zurzeit noch nicht teilnehmen, aber nehmen Sie mich bitte in Ihren Verteiler auf.

Anschrift:

Ansprechpartner:

Telefon:

Telefax:

Email:

Datum:

Unterschrift:

Teilnehmer seit 1999				
Jahr	Einrichtungen		Patienten-	
	Art	Anzahl	dokumentationen	
1999	P	33	757	757
2000	P	44	1086	1.086
2001	P	57	1304	1.304
2002	P	54	1230	1.546
	O	5	110	
	G	2	49	
	H	8	157	
2004	P	68	1665	2.214
	O	3	85	
	H	12	224	
	AA	7	162	
	AP	4	78	
2005	P	53	1268	1.903
	O	6	82	
	H	12	274	
	AA	8	169	
	AP	5	110	
2006	P	58	1472	2.841
	O	7	187	
	H	22	457	
	AA	29	474	
	AP	15	251	
Gesamt				11.600

P = Palliativstation, O = Onkologische Station,
G = Geriatrische Station, H = stationäres Hospiz,
AA = ambulanter Arzt, AP = ambulante Pflege

Die Standarddokumentation HOPE unterstützt bei neuen Anforderungen:

Netzwerkbildung in der ambulanten und stationären Palliativversorgung.

Kommunikation zwischen den betreuenden Einrichtungen für Palliativpatienten und Information aller Beteiligten wird durch eine gemeinsame Dokumentation erleichtert.



HOPE Koordinationsgruppe

Hotline: 0241 / 80 80 880
palliativmedizin@ukaachen.de

Prof. Lukas Radbruch
Lradbruch@ukaachen.de
Prof. Friedemann Nauck
Friedemann.Nauck@med.uni-goettingen.de

Prof. Petra Feyer (Deutsche Krebsgesellschaft)
Petra.Feyer@vivantes.de

Josef Roß (BAG Hospiz)
josef.ross@pius-hospital.de

Dr. Gabriele Lindena (CLARA Klinische Forschung)
Gabriele.Lindena@clara-klifo.de

Dr. Christoph Ostgathe
Christoph.Ostgathe@uk-koeln.de

Dr. Claudia Bausewein
Claudia.Bausewein@med.uni-muenchen.de

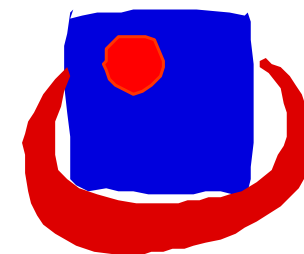
Karl Neuwöhner
neuwoechner@Dr-Hancken.de

Dr Steffen Eychmüller
Steffen.Eychmueller@kssg.ch

Dr. Martin Fuchs
Martinfuchs_k@web.de

Norbert Krumm
NKrumm@ukaachen.de

Ute Heinze (Mundipharma GmbH)
Ute.Heinze@mundipharma.de



HOPE 2007

Hospiz- und Palliativversorgung Standarddokumentation

Kurzinformation